

Tierwohl bei Spar: TANN-Heimathöfe

Mit „TANN-Heimathöfe“ wurde heute ein Tierwohl-Programm für Schweine vorgestellt, mit dem die Spar in Niederösterreich und Wien punkten will. Grundlage ist das AMA Tierwohl-Modul, das auch schon beim Programm „Gustino Stroh“ zum Einsatz kommt, das die Spar ebenfalls mitträgt.



Mit den Kriterien für TANN-Heimathöfe setzt Spar einen weiteren Schritt für heimisches Premium-Fleisch. Das neue Markenprogramm basiert auf dem freiwilligen AMA Gütesiegel-Modul Mehr Tierwohl und übernimmt die AMA-Kriterien deckungsgleich: Die Schweine haben mindestens 60 Prozent mehr Platz, es wird für eine Stroheinstreu gesorgt, die Tiere haben Beschäftigungsmaterial und Rückzugsorte, Vollspaltenböden sind verboten, Außenklima-Stallungen bringen Licht und Frischluft, das Futter ist hochwertig und kommt

hauptsächlich vom eigenen Hof.

Das Projekt ist innerhalb eines Jahres gemeinsam mit der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf entwickelt worden. Aktuell gibt es mit sieben Schweinebauern aus Niederösterreich eine Partnerschaft, bis Jahresende sollen es rund 20 sein. Die Bauern bekommen von Spar einen Mehrpreis von fünf Euro je Schwein und eine Abnahmegarantie.

Fünf Fleischprodukte, vom Minutensteak bis zum Schweinsfaschiertem, sind ab sofort in allen Spar-, Eurospar-, Spar-Gourmet- und Interspar-Märkten in Wien und Niederösterreich erhältlich. Und zwar zum selben Preis wie bei vergleichbarer AMA Gütesiegelware in den Spar-Märkten. Aktuell kostet beispielsweise ein Heimathof-Schweine-Minutensteak (300 Gramm) bei Spar 9,99 Euro. Wir gehen hier in eine Vorleistung, um die Akzeptanz bei den Kunden zu erhöhen, erklärte Hubert Stritzinger, Konzernaler Leiter von Tann Austria, gegenüber der Fleischerzeitung. Heuer vermarktet Spar 10.000 Schweine aus dem Programm Gustino Stroh und nochmal 10.000 aus dem Programm TANN-Heimathof. Bei einem Mehrpreis von 5 Euro je Schwein sind das also 100.000 Euro, die wir heuer aus diesen beiden Programmen nicht an die Kunden weiterverrechnen, so Stritzinger. Und er verrät, dass die Spar zusammen mit der AMA und der Landwirtschaft bereits an einem weiteren Tierwohl-Programm für Rinder arbeite.

Dazu Michael Blass, Geschäftsführer der AMA-Marketing: Spar ist seit dem Start vor mehr als zwanzig Jahren ein wertvoller und verlässlicher Partner im AMA-Gütesiegel. Wir freuen uns, dass das Unternehmen die Weiterentwicklung des Programms mit den freiwilligen Modulen so engagiert mitträgt.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at